

Informationen zur Bachelorarbeit in der Wirtschaftsgeographie

Bachelor Geographie: Modul H.20

Fächerübergreifender Bachelor: Modul Bachelorarbeit

Zu erwerbender Hochschulgrad: Bachelor of Arts (B.A.)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Bachelor Geographie: Alle Pflichtmodule der Kategorie G sind abgeschlossen, die Module H.1 – H.4, H.5 oder H.6 sowie 8 LP aus den Modulen H.10 – H.15 sind abgeschlossen.

Fächerübergr. Bachelor : 110 LP sind abgeschlossen

Auf dem „Formblatt zur Ausgabe einer Bachelorarbeit/Antrag auf Zulassung“ beantragen die Studierenden beim Prüfungsamt die Zulassung. Diese wird erteilt, wenn die Voraussetzungen (s.o.) erfüllt sind. Anschließend bekommt der Erstprüfer das Formblatt, um das Thema der Arbeit, Abgabetermin usw. einzutragen. Dann wird das Formblatt wieder zum Prüfungsamt geschickt.

Die Formblätter sind auf der Website des Prüfungsamtes zu finden.

Arbeitsumfang der Bachelorarbeit und Dauer der Bearbeitung

Bachelor Geographie: 14 LP (12 LP Bachelorarbeit + 2 LP Kolloquium). Die Bachelorarbeit entspricht einem Umfang von 9 Arbeitswochen á 40 h. Die Arbeit ist nach 10 Wochen abzugeben

Fächerübergr. Bachelor: 10 LP (8 LP Bachelorarbeit + 2 LP Kolloquium). Die Bachelorarbeit entspricht einem Umfang von 6 Arbeitswochen á 40 h. Die Arbeit ist nach zwei Monaten abzugeben.

Mögliche Erstprüfer

Bachelor Geographie: Prof. Dr. Ingo Liefner, Prof. Rolf Sternberg

Fächerübergr. Bachelor: Studierenden mit dem Ziel Lehramt wird geraten, die Bachelorarbeit fachdidaktisch auszurichten und als Erstprüferin Prof. Christiane Meyer zu wählen. Bei fachwissenschaftlicher Ausrichtung wird Prof. Meyer i.d.R. Zweitprüferin sein.

Häufigkeit des Angebots

Bachelorarbeiten können im Sommersemester und im Wintersemester geschrieben werden.

Themenfindung

Das Thema der Bachelorarbeit wird vom Erstprüfer gestellt. Es kann auch ein individuelles Thema von Seiten des/der Studierenden vorgeschlagen werden.

In jedem Semester wird es eine Liste mit Themenvorschlägen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftsgeographie geben.

Themenausgabe/Beginn des Bearbeitungszeitraumes

Die formal verbindliche Themenvergabe findet i.d.R. in den ersten Wochen des Semesters statt. Der genaue Zeitplan zum Ablauf der Anmeldung wird jeweils mehrere Monate vorher ausgehängt.

Formale Anforderungen

Die „Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten in der Wirtschafts- und Kulturgeographie“ sowie die „Plagiatsrichtlinie“ sind zu beachten. Diese Dokumente sowie die Vorlagen für das Titelblatt und die eidesstattliche Erklärung finden sich unter <http://www.wigeo.uni-hannover.de>.

Länge der Arbeit:

- Bachelor Geographie: Zulässige Wortzahl maximal 9000*
- Fächerübergreifender Bachelor: Zulässige Wortzahl maximal 7000*, bei empirischen Arbeiten 9000*

*ohne Titelblatt, Gliederung, Verzeichnisse, Abstract, Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnis und Anhang

Bei Überschreiten der Wortzahl wird die Arbeit nicht angenommen.

Abgabe

Abgabe der Arbeit digital als PDF (per Email an der Erstprüfer) sowie in zwei gedruckten Exemplaren beim Erstprüfer mit dem zugehörigen Vordruck zur Abgabe der Arbeit. Der Vordruck ist verfügbar auf der Website des Prüfungsamtes.

Bewertung der Bachelorarbeit

Innerhalb von vier Wochen nach der Abgabe.

Kolloquium

Der Kandidat/die Kandidatin besucht die Lehrveranstaltung „Kolloquium“ in dem Semester, in dem er/sie selbst einen Kolloquiumsvortrag hält. Der Zeitplan des Kolloquiums wird ca. zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit ausgehängt.

Der Kolloquiumsvortrag (Präsentation) hat eine Dauer von 20-25 min und behandelt das Thema der Bachelorarbeit. Anschließend findet eine fachliche Diskussion statt. Die Bewertung des Vortrags erfolgt umgehend.